

Verwaltungsausschuss der 12. Kirchensynode

Dieburg, den 2.11.2019

Bericht

über die Arbeit des Verwaltungsausschusses von Dezember 2018 bis November 2019

In diesem Zeitraum hat der Ausschuss 12 Sitzungen durchgeführt, mehrere Ausschussmitglieder haben an Sitzungen anderer Ausschüsse teilgenommen.

Der VA behandelte in den o.g. Sitzungen auftragsgemäß folgende Themen:

- KG zur Änderung des Regionalverwaltungsgesetzes als federführender Ausschuss.
Das KG wurde in der Frühjahrssynode 2019 in 2. und 3. Lesung behandelt.
- Verwendung der Umstellungsrücklage aus der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2015 als federführender Ausschuss.

Das Thema wurde in der Frühjahrssynode 2019 behandelt.

Der VA war mitbeteiligt bei folgenden Gesetzen:

- KG zur Änderung der Kirchlichen Haushaltsordnung und der RVO über die Erfassung, Bewertung und Bilanzierung von Vermögen in der EKHN
- KG zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Kirchenbeamtengesetz der EKD
- KG zur Änderung des MVG der Diakonie Hessen

Die KG und die RVO wurden in der Frühjahrssynode 2019 in 2. und 3. Lesung behandelt.

Der VA war mitbeteiligt an folgenden Verordnungen:

- Kollektenverwaltungsordnung
- Änderung der RVO für Fach und Profilstellen § 3
- RVO für die Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen
- RVO für die Notfallseelsorge in der EKHN
- Änderung Regionalverwaltungsverordnung

Folgende Themen wurden behandelt:

- Verfahren zur Errichtung, Ausschreibung und Besetzung von Stellen im Gemeindepädagogischen Dienst
- Stärkung des Gemeindepädagogischen Dienstes
- Digitalisierung in der EKHN / Stellungnahme an den KSV
- Bericht AG Land
- Überprüfung der Eigenbeteiligung der Kirchengemeinde bei Kfz-Schadensfällen
- Substanzerhaltungsrücklage
- Finanzielle und personelle Ausstattung von Familienbildungsstätten
- Änderung der KitaVO / Bemessungsfaktoren ändern - GÜT
- Finanzielle Ausstattung für Häuser der Kirche in den Dekanaten

- Umsetzung der Pfarrstellenbemessung im gesamtkirchlichen Bereich 2020 bis 2024
- Freiwerdende Mittel aus Pfarrstellenreduktion für anderes Personal in betroffenen Kirchengemeinden
- Verbesserung der finanzielle Ausstattung für Vertretungsdienste
- Zuweisung bei Wegfall von Predigtstellen

Der VA trägt die Stellungnahmen der KL mit.

Überprüfung des Bemessungsschlüssels für Stellenanteile von Verwaltungskräften in Dekanaten

Stellungnahme: Der VA begrüßt die Mindestausstattung der Dekanate mit 1,0 Verwaltungsfachkraft- und 1,0 Sekretariatsstelle, die insbesondere kleineren Dekanaten mehr Planungssicherheit verschafft. Die von der Kirchenleitung darüber hinausgehende finanziell begründete Ablehnung einer Erhöhung der Verwaltungskapazität sieht der VA kritisch, da insgesamt die Leitungsaufgaben auf der Mittleren Ebene zugenommen haben und insbesondere dort, wo Dekanate spezifische Aufgaben zusätzlich übernommen haben, deren Verwaltungskosten bzw. Stundenanteile grundsätzlich zu berücksichtigen sind (vgl. z.B. die Verwaltungskosten bei der Notfallseelsorge).

Überprüfung der Eingruppierung von Verwaltungskräften

Stellungnahme: Der VA trägt die Antwort der Kirchenleitung nicht mit. Angesichts des Verantwortungs- und Aufgabenzuwachses auf der Mittleren Ebene seit Einführung der Verwaltungsfachkräfte haben diese zunehmend auch Managementaufgaben zu erfüllen, um den DSV zu entlasten. Der VA sieht daher die Notwendigkeit, die Stellenbeschreibungen und -Bewertungen bei allen Dekanaten zu überprüfen.

Folgende Themen aus der 11. Synode wurden im VA angesprochen:

Regionale Diakonische Werke in der EKHN

1 Mitglied des VA ist in der **AG „Ländlicher Raum“** des IPOS

2 Mitglieder des VA sind Mitglieder im **Koordinierungsausschuss für die Diakonie Hessen.**

Im Berichtszeitraum hat je eine Sitzung stattgefunden.

Volker Ehrmann

Vorsitzender